

Presseinformation

23. Oktober 2006

Stiftungsprofessur an der Donau-Universität Krems

Weitere Förderung des Biotechnologie-Standortes

Donau-Universität Krems und IMC Fachhochschule arbeiten seit Jahren im Bereich der Biotechnologie. Parallel dazu haben das Land Niederösterreich und die Stadt mit der Errichtung des Gründerzentrums RIZ diese Branche ebenfalls forciert und entsprechende Unternehmensgründungen angekurbelt. Von dieser Entwicklung profitiert auch das Kremser Gesundheitswesen, weil das Landeskrankenhaus direkt am Standort auf Unternehmen zurückgreifen kann, die hochwertige Biotech-Produkte liefern.

Dieser für Unternehmer und Wissenschaftler gleichermaßen attraktiven Weiterentwicklung des Biotechnologie-Standortes hat nun die Stadt Krems mit einer Stiftungsprofessur an der Donau-Universität Rechnung getragen: Sie wurde an den international anerkannten Wissenschaftler und Arzt Univ.Prof. Dr. Stefan Nehrer vergeben. Nehrer hat vor acht Jahren die Knorpelzell-Transplantation nach Österreich gebracht und setzt am Landeskrankenhaus Krems bei Transplantationen im Knie und Sprunggelenk eine weiterentwickelte Technik ein, die für Patienten noch bessere Behandlungsergebnisse bringt.

Neben der klinischen Arbeit leitet er den Forschungsbereich der regenerativen Medizin an der Donau-Universität. Die dort gewonnenen Erkenntnisse wiederum fließen unmittelbar in seine Arbeit als Sportorthopäde ein und kommen den Patienten zugute. Dem Knorpel-Spezialisten steht zudem in Krems mit Arthro Kinetics auch gleich ein Unternehmen zur Verfügung, das technologisch führende Produkte für die Knorpelzell-Transplantationen liefert.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-222, Doris Denk, e-mail presse@kreams.gv.at und www.kreams.at.